

Feedback der Vollversammlung

Folgendes sind zunächst die Grundtendenzen die wir sehen bzw. die Lehren/Verbesserungsvorschläge, die wir daraus ziehen:

- Dass teilweise schon während der Versammlung Glühwein ausgeschenkt wurde, hat etwas Unruhe in die ganze Sache gebracht, werden wir wieder auf nach der Veranstaltung beschränken
- Die Diskussionszeit ist (wie immer) knapp bemessen – wir werden in Zukunft vorher klarer Kommunizieren wie viel Zeit für die Diskussion eingeplant ist, und früher vorwarnen, wenn wir die Redeliste schließen wollen/müssen
- Die Akustik und die teilweise fehlende Lautstärkeregelung an den Mikrofonen wurde desöfteren kritisiert.
- Es wurde kritisiert, dass Teile nicht sehr objektiv, argumentativ waren

Textkommentare

Warst du mit der Veranstaltung zufrieden?

- viel zu wenige Leute da
- Mittel.
- im Allgemeinen schon.
- – Es war sehr unruhig.
 - Fragerunde dauerte zu lange
 - gute Moderation
- Nein
- Ja, insgesamt schon.
- – tlw. zu lange (v.a. Frage- und Diskussionsanteil)
 - Vortrag über Bausituation zu lang!
- Ja
- Ja
- Inhalt der Rede aller Redner kurz *vorher* überprüfen (Folien) → mehr Infos, weniger ...Blabla. sonst gut
- An sich ja, der zwischenzeitliche Kindergarten störte
- ja
- ja
- Nein
- Nein
- JA. (Aber der Moderator sprach undeutlich).
- Ja
- Es gibt noch einige andere Themen, die besprochen werden sollten → öfters veranstalten
- Ja
- – Gute Moderation
 - Sinnvoller Aufbau
- Ja. Die Moderation hat wenn nötig eingegriffen
- interessante Themen
- Prinzipiell ja, aber z.T. sehr langatmige Redebeiträge, die die Diskussion gebremst haben
- Teilweise

- Im Großen und Ganzen Ja
- Ja
- Ja
- ☺
- Ja ☺
- Ja
- Generell ja, etwas lang. Wenig neue Informationen, aber Klarstellung vieler Gerüchte → top!
- Der Zwischenteil war etwas unstrukturiert und daher nicht notwendig
- Schlechte Themen, gut umgesetzt. Gut dass überzogen wurde
- Umfrageergebnisse etwas zäh und nicht gut verständlich was genau ausgewertet wurde und der Vergleich mit anderen Unis verwirrend (zu viele Kürzel)
- Ja, besser besucht als erwartet
- klar
- passt scho', Lukas hat's toll organisiert ☺
- Im Großen und Ganzen, ja! Ingwer ist ein Elf. Lukas <3
- Geht so. Der TOP zur Unterfinanzierung war sehr dürftig organisiert bzw. durchdacht (die Fragestellung war sehr stark Kochstraßen-bezogen, Studis anderer Fakultäten hatten nicht soo viel Bezug)
- nicht so. Weil man als Student nicht das Gefühl hat, etwas zu erreichen. Es müsste politischer werden.
- ja
- auf einer Skala von 1 bis 10: 7
- Jaa. ☺
- Ja!
- mittelmäßig
- Passt schon. Wieso hier keine Ankreuzfelder ja/nein? Dafür mehr Platz für Feedback (meckern).
- Ja
- Ja
- jain
- Ja, außer dass man manche Redner, Fragen, Antworten kürzer fassen hätte können, aber dafür könnt ihr ja nichts. Mikro war manchmal leise.
- Ja ☺

- Ja.
- Nicht besonders informativ. Die Diskussion über das Semesterticket war überwiegend inhaltslos und deshalb Zeitverschwendung
- ja ✓
- Ja
- Ja, es war zum Großteil produktiv
- Größtenteils ja
- Ja
- sehr zufrieden
- Ja
- Ja, diese Vollversammlung ist sehr wichtig!

Was können wir besser machen?

- – mehr Werbung von offizieller Seite, sodass mehr Leute kommen
 - mehr Zeit zum diskutieren lassen
- Faktendarstellung und Kontroverse Diskussion sollten getrennt veranstaltet werden, da sonst beides untergeht.
- Mehr Zeit für Diskussionen einplanen
- Redezeit bei Vorträgen stärker begrenzen
- Hätte mir gewünscht, dass es noch mehr Infos zum Thema Semesterticket gegeben hätte. Zum Thema Kochstraße -> Mehr Repräsentanz der Unileitung für die Diskussion
- – Für mehr Ruhe sorgen, bitte ☺
 - Es war nicht nötig, die Stuve-Seite zu erklären (Zeitverschwendung)
 - Vorträge zeitlich beschränken
- – Diskussionsbeiträge begrenzen
 - Vorträge beschränken zeitlich $\rightarrow \leq 5$ min!!!
 - bei Störungen, unangemessenem Ton eingreifen & aus Raum verweisen
- Ausschweifende Diskussionen unterbinden/abbrechen
- Nicht so langwierig, relativ pünktlich anfangen
- s.o. + mehr Werbung machen!!
- Alkoholverbot in der Veranstaltung
- – lauter sprechen!
 - Kinderpunsch als Glühweinalternative einführen
- mehr Werbung
- Keine Kolitische Stellungnahmen zulassen!
 - bessere Bewerbung im Vorfeld
 - Redelistenschließung besser kommunizieren (jetzt ist sie zu)
- Mehr Struktur, informativere Redebeiträge, konstruktivere Arbeit
- Zum teil waren die Redner sehr schlecht zu verstehen
- – Härtere Regeln (Redezeit, ...)
 - Mehr Charisma auf der Bühne
 - Höchst unprofessionell \Rightarrow verschreckt Leute
- – Terminerinnerungen bitte zwei *und* eine Woche vorher
 - Dauer der Veranstaltung ankündigen

- Erklärung der Homepage der Stuve überflüssig! Akustik im Audimax miserabel, anderer Raum?
- - Ein Moderator, der den Namen auch verdient
 - Fachschaften und FSIn gesondert einladen
 - Mehr Werbung für die Vollversammlung
- - Präsenz erhöhen, mehr Aktionen, nicht nur beschwatzen lassen
 - Demo nicht radikal genug → Streik?
- Was ist mit Enthaltungen?? Fließen diese in das Ergebnis mit ein, da oft als Ergebnis so etwas wie »5 rot, sonst grün« zu sehen war
- @Kochstraßenreferentin: Bitte weniger suggestiv schauen und mehr zum Punkt kommen
- Die Akustik war leider ziemlich schlecht und es war oft recht laut
- - Reihenfolge (Schöck/Kochstraßen-Vortrag)
 - Kochstraßen-Vortrag: Zu viel Mimimi, zu wenig Diskussionsgrundlage
 - Teilweise schlechte Akustik wg. Mikro am Rednerpult
- - Kürzere Redebeiträge
 - Mehr raum zur Diskussion
 - klare Gesprächsregeln
- Lauter Sprechen
- Alkoholverbot im Versammlungssaal
- Moderatoren nach Organvolumen aussuchen
- Studenten/Schüler reagieren schlecht/garnicht auf allgemeine Bitten. Wenn ihr wollt, dass die Leute sich weiter vor setzen, fordert sie direkt dazu auf, das JETZT zu tun – am besten mit guter Begründung
- Teilnahmequote erhöhen, die Teilnehmerzahl war einer “Vollversammlung” nicht würdig → mehr bewerben
- Mehr werbung oder andere Maßnahmen um mehr Studierende zur Versammlung zu bringen (Flashmob?)
- LAUTER REDEN, DAS MIKRO LAUTER STELLEN
- Das Mikro lauter Stellen
 - Interessante Farbwahl schwarz-rot-weiß (v.a. Balken-Statistik)
 - überschaulichere Schaubilder
 - Leute aussprechen lassen!
 - genauere Fragen fordern, über die abgestimmt werden kann
 - schwierig, dem Kanzler zu folgen ohne klaren, mitlesbaren Zeitfaden

- deutlichere Aussprache
- Die Technik spinnt
- – Moderator zu unsicher.
- KEIN WERBEBLOCK!
- Schlechte Einführung Kochstraße. Keine Diskussionsgrundlagen, nur geweine = Umzug, egal wie.
- Wieso Beitrag von Schöck?
- Enthaltungen zählen – viele Fragen sind absolut bescheuert (inkl. Vorformulierten!)
- Lauter reden
- – Kochstraße: weng zu lang, weng zu subjektiv
- wie immer die leidige Werbung, aber es kamen ja einige – mehr geht immer
- vielleicht mehr Studentenmeinungen beherzigen. Kontrolle beim Einlass für Leute mit erhöhtem Alkoholpegel
- Präsentation zur Kochstr.: wenig Fakten, Hintergrund, viel Aufregen → Diskussion danach nur noch bedingt zielführend
- – *Rhetorik!!*
- Homepage der Stuve – wenn schon, dann wenigstens vollständig
- Prezi unsachlich (persönlich)
- – Der Moderator hatte zu wenig starke Stimme und Präsenz
- Prezi-Vortrag zur Kochstraße stark inszeniert/unsachlich → auf das wesentliche Beschränken und mit anekdotischer Evidenz sparen
- Mikrofon *vor* den Mund halten bzw. Mikro am Rednerpult auf jeweilige Körpergröße ausrichten. Auch einfach lauter machen wenn schon 5 mal der Hinweis aus dem Publikum kam.
- Generell Meinungsbilder ohne Verneinung formulieren
- man könnte Gastredner besser ankündigen, da der Informationsaustausch in einer Anschuldigungsdebatte endete, bitte sowas vorher unterbinden mit einem Hinweis
- die Glühweinidee war eigentlich mal damit bis zum Ende zu warten, damit die Leute bleiben. Zu früh ausschenken sorgt für Unruhe!
- – bessere Moderation (der Typ war mies, die Frau konnte das besser)
- besser bewerben
- Moderation muss Leute schneller abwürgen
- Stuve am Ende vorstellen, viele gehen sonst. Rede zur Kochstraße zu sarkastisch!!! Unprofessionell!!
- Rede zur Kochstraße z.T. etwas unprofessionell, lieber weniger aber gut platzierte Witze.

- Die Zeit für Redner aus dem Plenum *muss* verlängert werden, wenn der Bedarf besteht!
- Mehr Mikrofone+Verteiler, damit die Beiträge zügiger kommen. Moderatoren mit „kräftiger“ Stimme, z.B. Kristina > Martin
- @Bene: langsamer sprechen. Allgemein deutlicher und mehr ins Mikro sprechen. Armem Kanzler das richtige Thema sagen :P
- Die länge der Redner (Kanzler etc.) kürzen bzw. eine maximale Länge vorgeben.
- pünktlich anfangen
 - – Vorstellung der Internetseite unnötig
 - – Präsentation „Kochstraße“ überflüssig
- pünktlich anfangen!
- Lautstärke der Mikrofone erhöhen. Die Lautstärke war allgemein ein Problem
- lauter reden
- gegen Alkohol während der Sitzung aussprechen
 - – stärker bewerben! Massiver auffordern, zu partizipieren!
 - – ein bisschen deutlicher Informieren Erzählungen an sich bringen nicht so viel!
- mehr Leute!
- Mehr Werbung für die Versammlung machen!!!
 - – keine verdramatisierenden Vorträge
 - – Zeitlimit Vorträge
 - – Umgang mit Mikrofon vorher üben
 - – keine Einzelfälle
- – Glühwein außerhalb ausschenken
 - – Mikrolautstärke an Redner anpassen
 - – Auch wenn ganz nett, Werbung für FSI Informatik Weihnachtsfeier gehört hier nicht her!
- Homepage besser präsentieren oder überhaupt nicht, dem Publikum sagen wie viel Zeit es zum Diskutieren gibt bzw. früher bescheid geben, wenn die Redeliste geschlossen wird
- mehr für die Veranstaltung werben, mehr Studierende erreichen
- Mikrophone → Redner schön laut, und richtung Publikum! Sonst versteht man sie nicht.

Was haben wir richtig gemacht?

- gut, dass der Kanzler da war
- ziemlich viel ☺
- Strukturierung der Veranstaltung gesamtheitlich in Ordnung
- Glühwein! Flyer, Werbung für VaS
- Glühwein danach ist schööööön! :)
- – Fragen beantwortet/auch wenn es zu viele waren
 - Meinungsbild! Fragenkatalog erweitert
- HLWM
- Struktur
- schnelle Reaktion auf Redebeiträge
- interessante Inhalte
- Unterbrechung der "Schulddiskussion"
- guter Glühwein(bestimmt). Veranstaltung trägt sich selbst – im Groben sinnvoll!
- Moderation hat gut reagiert
- Vortrag des Kanzlers organisiert
- Redner_innen gut ausgewählt, informative Vorträge
- gute Strukturvorgabe+leitung
- – kein Chat mehr eingeblendet
 - Bessere Moderation als das letzte Mal
- Eig. coole Referate
- Ich glaube die Demo eine Woch zuvor hat ein paar mehr Studis hierher gebracht
- Aufbau/Befragung
- Nur zwei Themen, nicht überladen
- Alle Studenten informiert (per Mail)
- Ehrlich gesagt war die Schuldzuweisung gg. Uni/Gutachter berechtigt und die Frage *muss* geklärt werden, notfalls unter Druck+Konsequenz
- – Richtige Themen
 - Gute Organisation der Abstimmung
 - Gute Präsentation
- Kanzler-Einladung
- Inschachhalten von wütenden Kochstraßengeschädigten

- Guter Info-Flyer
- weibliche Moderation gut
- Abstimmungsfragen sehr flexibel
- gut eingegriffen als es aus dem Ruder gelaufen ist
- Herrn Schöck einzubinden
- fast alles
- Hat doch alles in allem gut geklappt. Danke für die Organisation!
- Meinungsbilder, gute Moderation und Einschreiten zu vernünftigen Zeitpunkten
- Diskussions-&Fragerunde gut moderiert und eingegrenzt!
 - – Glühwein ☺
 - Abstimmung mit Farben unterstützt
 - Klarer Ablauf
- itemIm richtigen Zeitpunkt die Diskussion richtig geleitet
- Zettel zum Wählen, Struktur, Bild, klare Infos, gute Gesprächsführung
- Tobi am Ende, sehr gut!
- die Abstimmungen über Fragen, die von Studenten gestellt wurden
- Redebeiträge begrenzt
 - – VaS einberufen
 - Abstimmung+Abstimmungskarten
 - Input von Studierenden bei Fragen
 - Glühwein
- Abstimmungen
- Anqualifizierte Beiträge/Anschuldigungen unterbinden bzw. eindämmen
- gute Vorträge
- Unverschämte Leute in die Schranken weisen (nächstes Mal rauswerfen) ☺Großes Lob an Lukas <3
- Dem Prallo aus der letzten Reihe höflich aber bestimmt gesagt, dass er die Fresse halten soll ☺
- Inhalt und Verlauf der Tagesordnung
- Eingriff von Kristina im 1. Beitrag der 2. Runde
- Direkt mit Thema angefangen, TOP! Kein langatmiges Vorstellen der AKs
- Der Glühwein-Gutschein war eine gute Idee! Danke dafür und für die Orga/Vertretung meiner Interessen

- – Abstimmungen: Aufnahme von Fragen und Durchführung zügig ☺
 - Diskussion ☺
- gut Werbung gemacht
- Diskussionen angeregt, Glühwein verteilt
- Gratis Glühwein!
- – kritik ausgeübt
 - dass der Kanzler selbst da war!
 - nicht nur Einzelfälle ☺
- Kanzler war da! Sinnlose Diskussion (Schuldfrage in Bezug auf Kochstraße) unterbrochen!
- Die Diskussion im Zaum gehalten (Unterfinanzierung)
- Ich finde gut, dass ihr bei Diskussionen, die ausgeartet sind, eingeschritten seid.
- – Diskussion
 - Einbindung von Studenten, Professoren und Ofziellen
- – Kanzlervortrag über Bausituation war aufschlussreich
 - Gute Orga
 - Glühwein mjammmjammmjam!
- – Gesprächspartner vorhanden aufgrund der Unterfinanzierung
 - Einwand bevor die Situation eskaliert!
 - gute Grundinfos vor der Diskussion
- gute Vorträge, gut strukturiert und moderiert. Stände und Glühwein ☺im Foyer
- Es war gut, dass es nur 2 Themen gab.